

Vielen Dank

Cảm ơn nhiều

Merci beaucoup

inmitten

Thank you

Ευχαριστώ πολύ

نونمم ىلىخ

Mange tak

Muchas gracias

Grazie molto

большое спасибо

Terimakasih banyak

Erg bedankt

DANKIE

Wielkie
dzięki

非常感谢

Çok teşekkürler

Tack så mycket

Multumesc
mult

Paljon kiitoksia

Vielen Dank

اليزج اركش

Terimakasih

Villmols Merci banyak

どうもありがとう

Mnohokrát děkuji



Liebe Leserin, lieber Leser,

Und wer's mit Dank annimmt, dem bringt's Nutzen (Sirach 20,3).

Ein schwieriges Jahr neigt sich so langsam aber sicher dem Ende zu.

Wir wurden alle ganz schön durchgerüttelt und durchgeschüttelt.

Unzählige Menschen weltweit haben ihr Leben verloren, andere kämpfen immer noch mit den Spätfolgen ihrer Coronar-erkrankungen und wirtschaftlich hat die Pandemie so manchen auf dem Gewissen. Dieses Virus wird uns noch lange begleiten und natürlich macht uns das Angst! Ich möchte das auch nicht einfach wegre-den.

Doch wir möchten heute nicht nur wie die Maus vor der Schlange sitzen, sondern wir möchten auf dieses Jahr 2020 mit einem anderen Blick schauen:

„Und wer's mit Dank annimmt, dem bringt's Nutzen.“ Genau das will das Redaktionsteam heute tun: einmal von Herzen danke sagen für alles, was dieses Jahr auch bedeutet hat.

Sie finden in diesem Heft ganz viele Gruppen, die unseren Dank verdient haben, und vielleicht können Sie Ihren ganz persönlichen Dank noch dazufügen – so mancher hat es noch verdient, der hier nicht erwähnt wird.

„Und wer's mit Dank annimmt, dem bringt's Nutzen“ – ein wirklich schöner und kluger Satz aus der Bibel! Eine Grund-

Inhalt

An(ge)dacht	2
DANKE	3
Kirchenwahlen	10
Dreifaltigkeitskirche	10
Kinder und Familie	11
Konfirmation	16
Gedächtniskirche	16
Gottesdienstplan	20
Konzerte	22
Musikalisches	24
Senioren, Männer und Frauen	26
Diakonische Sammlungen	27
Frauenfrühstück	30
Advent und Weihnachten	30
Ökumene	34
DreiCant	36
Partnerschaft	37
Freud und Leid	39
Kontakte	40

„inmitten“ Nr. 48

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Prin. Christine Gölzer, Speyer

Redaktion: C. Lotz, H. Magin, H. Poggel, E. Zils

Titelseite: H. Magin

Fotos: A. Bein, C. Lotz, H. Magin, H. Poggel u.a.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der beiden Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 4800 - Satz: Herbert Magin -

Bearbeitung und Druck:

Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen,
gedruckt auf Naturschutz-Papier.

Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an.

Unsere Bankverbindung bei der Evang. Bank Speyer:

Gedächtniskirchengemeinde:

IBAN DE40 5206 04 10 0407 0205 97;

Dreifaltigkeitskirchengemeinde:

IBAN DE93 5206 04 10 0307 0205 97.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Jan. 2021.

AN(GE)DACHT

einstellung zum Leben, die ermutigt und hilft, nichts einfach so selbstverständlich zu nehmen, sondern in allem und allen ein Geschenk zu sehen, das es gilt anzunehmen und das Beste daraus zu machen. Zugegeben, manche Geschenke sind auch eine echte Herausforderung, aber das ist im Leben ja oft so!

Nehmen wir auch dieses wirklich schwierige Jahr 2020 dankbar aus Gottes Hand, besinnen wir uns auf das, was gut und schön gelaufen ist und legen alles Schmerzhaftes und Verstörendes wieder in Gottes Hand zurück – dann sind wir gut gerüstet für das kommende Jahr!

Bleiben Sie behütet.

Ihre Christine Gölzer, Pfarrerin

DANKE!

Ehrenamtliche – der Schatz der Kirche!

Ohne das Engagement von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen könnte die Gemeindegemeinschaft nicht gelingen. Sie sind Spender*innen von Zeit, Kraft und Ideen. Sie engagieren sich in allen Bereichen kirchlicher Arbeit. Viele bringen eine besondere Kompetenz ein, die sie sich berufsbedingt oder privat angeeignet haben. Jeder Ehrenamtliche ist auf seine Art und Weise eine Bereicherung. Gemeinsam bilden sie den Schatz der Kirche. Durch Sie strahlt die Gemeinde nach außen, werden andere auf den aufmerksam, der der Grundstein unserer Kirche ist, nämlich Jesus Christus.

Vielen Dank für all Ihr Engagement, für die (Frei-)Zeit, die Sie in der Gemeinde verbringen, für Ihre Unterstützung praktischer, finanzieller und

gedanklicher Art. Vielen Dank für all Ihre Kompetenzen, die Sie teilen. Vielen Dank für die Freude, die wir im Miteinander erleben, wenn etwas gelingt, und für all das, was Sie in unserer Kirche durch Ihr Ehrenamt bewirken.



DANKE!

Dank an Presbyter*innen und Kandidat*innen

Sechs Jahre ein Ehrenamt auszufüllen ist schon eine lange Zeit und zeugt von großem Verantwortungsbewusstsein, aber auch einer Leidenschaft für die Sache. In einem Lied heißt es „die Sache Jesu braucht Begeisterte“. Und genauso habe ich unsere Presbyter und Presbyterinnen erlebt. Engagiert und begeistert für die Sache. Sie haben sich in den verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens eingebracht und dieses mitgestaltet. Vielen Dank dafür. Für manche ist nach dieser Wahlperiode die Zeit gekommen aus dem Amt auszuschcheiden. Ihnen und euch wünsche ich Gottes Segen.

*In unserem von Umzügen geprägten Leben spielte die Kirche keine so große Rolle. Ich war sozusagen Christin im Wartestand. Erst das Sesshaftwerden veränderte meine Sichtweise. Das Mitgestalten in der Gemeinschaft der Presbyter*innen, die vielen Möglichkeiten sich einzubringen und zu erkennen: „Kirche ist etwas zum Anfassen“ brachte mich zur Mitgliedschaft. Ich nähte endlos Gardinen für unser Gemeindehaus. Wir belebten das Gemeindefest neu, bildeten den „Ausschuss für Freizeit, Kunst und Kultur“ (FKK), machten jeden Monat ein Angebot, insgesamt über 160 Veranstaltungen. Diskussionen und Entscheidungen – wie z.B. Segnungen von Homosexuellen – wurden vertieft und beschlossen unter anderem bei wunderbaren Presbyteriumsfreizeiten. Bei Spiel, Spaß und Erarbeiten von Ideen für die Gemeindegarbeit wurde*

es leicht, uns näher kennenzulernen. Wir wuchsen zu einem harmonischen Kreis zusammen. Diese Jahre haben mir viel gegeben und erfüllen mich mit tiefer Dankbarkeit. Nun scheidet mich altersbedingt aus dem Presbyterium, werde aber weiter verbunden mit der Gedächtniskirchengemeinde bleiben.

Sylvia von Zitzewitz

Nun gilt es am 29. November dieses Jahres ein neues Presbyterium zu wählen, das gemeinsam mit den Pfarrerrinnen und dem Dekan die Gemeinde leitet. Unser herzlicher Dank geht an all jene, die sich bereiterklären, bei den Kirchenwahlen zu kandidieren. Zwölf Personen stammen aus der Reihe des bisherigen Presbyteriums und kandidieren erneut. Herzlichen Dank, dass ihr euch weiter mit euren Gaben einbringt.

Constanze Lotz

Will ich weiter im Presbyterium mitarbeiten? Unbedingt!

Die vergangenen sechs Jahre sind in der Nachschau schnell vergangen. Man kennt jetzt den Ablauf eines Kirchenjahres. Ich weiß, wo ich mich einbringen kann, was mir liegt. Ich helfe gern in Gottesdiensten, gestalte das „ElternFrei“ mit, begleite diverse Veranstaltungen. Es ist mir eine Freude, wenn ich Interessierte durch unsere wunderschöne Gedächtniskirche führen kann, in der ein Stück Weltgeschichte erlebbar wird, auch in geheimen Ecken und Winkeln. Und wenn ich dadurch unsere Hauptamtlichen ein Stück weit entlasten kann, dann soll es mir recht sein. Belastend empfinde ich diese Tätigkeit nicht – auch nicht neben meinem Vollzeit-

DANKE!

job bei der Rentenversicherung. Vielmehr sehe ich es als einen gewissen Ausgleich, erfahre Wertschätzung, wofür ich dankbar bin.

Mir persönlich ist es wichtig, sich zu engagieren, gerade in der heutigen Zeit. Man bekommt so viel zurück, lernt Menschen kennen und schätzen und erhält einen Einblick in die Gemeinde, der sonst nicht möglich wäre.

Ich erwarte wieder sechs spannende Jahre, in denen es sicherlich viel mitzugestalten gibt. Darauf freue ich mich!

Rita Gerberding-Frank

kräfte, Ärzt*innen und Erzieher*innen. An alle Menschen, die für die Schwächsten da sind. An alle, die in unserer Stadt das Leben am Laufen halten und für andere da sind.



Auch inmitten der Pandemie tagt das Presbyterium.



Wir sagen Danke an alle Alltagsheld*innen!

Nicht nur in Zeiten von Corona – auch in pandemiefreien Zeiten seid Ihr unsere Held*innen, da Ihr euch als Menschen für Menschen engagiert. Unser herzlicher Dank geht an alle Pflegerkräfte im Gesundheitswesen und in den Senior*innenheimen, an Reinigungs- und Service-



DANKE!

Danke an Gottes Bodenpersonal



Ein „Dankeschön“ für die zu Ende gehende Wahlperiode aus der Dreifaltigkeitskirche

Es wäre interessant, der Frau/dem Mann auf der Straße die Frage zu stellen: „Was glauben Sie hat so eine Pfarrerin in den letzten 6 Jahren eigentlich gearbeitet?“ Bestimmt käme öfter die Antwort: „Na, Gottesdienste gehalten.“ Es wäre müßig, aber vielleicht notwendig, den umfangreichen Arbeitskatalog zu erläutern, der neben Gottesdiensten, Gemeindefarbeit, Unterrichten, Finanzen, Verwaltung und Gebäude, also neben dem alltäglichen

„Regelungsbedarf“ z.B. von Frau Pfarrerin Gölzer, zu leisten war. Da waren auch die sehr arbeitsintensive Begleitung der Renovierung der Dreifaltigkeitskirche und die immer noch bestehenden und spannenden Diskussionen über die Anschaffung der neuen Orgel, die uns noch eine Weile begleiten werden. Was wurde in dieser zurückliegenden Zeit nicht alles diskutiert, beredet, auch zerredet und beschlossen! Dazu kam die Corona-

DANKE!

Pandemie mit ihren immer neuen Regelungen. Kreativität und Innovation sind unabdingbar, um den Gottesdienstbesuchern Sicherheit zu geben und den Menschen, denen ein Kirchenbesuch nicht möglich ist, Gottes Wort nahezubringen und das Vertrauen in ihre Kirchengemeinde zu stärken. Für all die verantwortungsvolle, engagierte und segensreiche Arbeit zum Wohl des „Schiffs, das man Gemeinde nennt“, möchte ich Frau Pfarrerin Gölzer an dieser Stelle herzlich danken.

Auch Christa Bauernfeind, die als Gemeindediakonin in unserer Kirchengemeinde über 15 Jahre einen hoch geschätzten Dienst in der Seniorenarbeit geleistet hat, gilt ein herzliches Dankeschön. Mit ihr haben Menschen in den Altenheimen und Seniorinnen aus dem offenen Seniorentreff ihre Lebensgeschichte geteilt. Sie hat schwer kranke Menschen begleitet und mit ihrer Zuwendung Vertrauen geschaffen und Trost gespendet. Bei den regelmäßig stattfindenden Kinderbibeltagen ist es ihr sehr gut gelungen, den jüngsten Gemeindemitgliedern biblische Themen spielerisch näher zu bringen. Leider verlässt uns Frau Bauernfeind, um ab November in einen wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Auch unserer dritten „Hauptamtlichen“ möchte ich ein herzliches Dankeschön sagen, nämlich unserer Kirchendienerin Alina Nekrasov, die zuverlässig und engagiert zum Gelingen vieler Aktivitäten der Kirchengemeinde beiträgt.

Und was wäre eine lebendige Gemeinde ohne die Zuarbeit der vielen Ehrenamt-

lichen, die unermüdlich bereit sind mit hohem Engagement und guten Ideen diese Lebendigkeit zu unterstützen? Auch ihnen ein herzliches Dankeschön für alles. Zum Ende der Wahlperiode 2014–2020 möchte ich als Vorsitzende des Presbyteriums auch dem erweiterten Presbyterium herzlich Dank sagen: für die Verantwortung, die Sie übernommen haben, und die Sie in Ihren Ideen, Anregungen und Diskussionsfreudigkeit zum Ausdruck brachten.

Lassen Sie mich enden mit einem Wort aus dem 1. Korintherbrief, in dem deutlich wird, wie wir miteinander umgehen, was wir zusammen erreichen und wo wir vielleicht auch einmal scheitern:

„Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. Durch einen jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“ (1.Kor 12, 4-7)

*Solveigh
Schneider*

*Vielen Dank an
Pfarrerin Gölzer.*



DANKE!

Dank an Kirchensteuerzahler und Kirchenmusiker

Die Kirche und ihr Geld

Auch hier wollen wir einmal nicht jammern über das immer irgendwie zu knappe Budget, sondern einfach auf das schauen, was Sie uns im letzten Jahr alles geschenkt haben und Danke sagen:

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die selbstverständlich ihre Kirchensteuer bezahlen – ohne Sie läuft hier nämlich gar nichts! Wer sich einmal informieren möchte, wie vielseitig sein Beitrag verwendet wird, der sei auf die Seite der Landeskirche verwiesen:

[www.evkirchepfalz.de/Themen/Kirche und Geld](http://www.evkirchepfalz.de/Themen/Kirche%20und%20Geld)

Da wird das ganz genau erklärt!



Auch allen Spenderinnen und Spendern, die uns geholfen haben, ganz unterschiedliche Projekte zu verwirklichen oder Menschen in Not zu helfen, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Von der Restaurierung der Dreifaltigkeitskirche über die Chorgel der Gedächtniskirche bis zur Mahlzeit oder der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen konnten wir dank ihrer Hilfe vieles verwirklichen.

Christel Gölzer

Was wäre protestantische Kirche ohne Kirchenmusik?

Seit Martin Luther ist die Musik ein ganz tragender Bestandteil des Gottesdienstes. Wenn wir alle gemeinsam singen, verkündigen wir alle zusammen das Wort Gottes. Wir können miteinander so auch noch einmal intensiver beten und unsere Anliegen vor Gott bringen.

In Zeiten der Pandemie ist das gemeinsame Singen immer noch schwierig. Aber unsere Chorleiter*innen und Organist*innen haben sich viel einfallen lassen, um die Kirchenmusik nicht zu kurz kommen zu lassen. Und so sind wir alle dankbar, dass so ganz zaghafte kirchenmusikalische Leben wieder neu erwacht – in aller gebotenen Vorsicht natürlich.

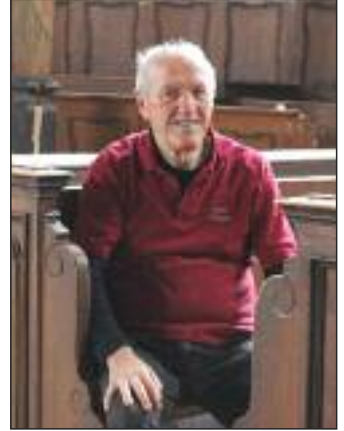
Und deshalb ein dickes Lob und Danke schön an alle, die kirchenmusikalisch in unseren Kirchen und Gemeinden unterwegs sind.

Christel Gölzer



Vielen Dank den Helfern der Dreifaltigkeitskirche.

DANKE





GAUWEILER
RAUM AUSSTATTUNG

Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterei

Mittelkämmererstraße 19
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112
www.raumausstattung-gauweiler.de
info@raumausstattung-gauweiler.de

KIRCHENWAHLEN

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

– Kirchenwahl als Briefwahl –



Am 1. Advent (29. November) werden in 401 Kirchengemeinden in der Pfalz und Saarpfalz unter dem Motto „Mach mit. Mach Mut“ für einen Zeitraum von sechs Jahren die Presbyterien, die Leitungsorgane, gewählt.

Wegen der Corona-Krise hat die Kirchenregierung in Speyer beschlossen, dass die Kirchwahlen ausschließlich als Briefwahl stattfinden. Die Unterlagen dazu werden den Stimmberechtigten als Beilage dieses Gemeindebriefs zugestellt.

Wir hoffen darauf, dass Sie sich an der Wahl beteiligen und Ihren Stimmzettel ausfüllen.

Diesen können Sie per Post versenden oder in die Briefkästen der betreffenden Pfarrämter und des Dekanats einwerfen.

Gedächtniskirche: Briefkasten des Dekanats, Martin-Luther-King-Weg 1;
Briefkasten Pfarramt 2, Martin-Luther-Straße 7.

Dreifaltigkeitskirche: Briefkasten Pfarramt, Holzmarkt 1.

Wahlberechtigt sind Kirchenmitglieder, die zur Evangelischen Kirche der Pfalz gehören, mehr als zwei Monate in ihrer Kirchengemeinde wohnen und älter als 14 Jahre sind.

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Neujahrsempfang der Dreifaltigkeitsgemeinde

Am 10. Januar 2021 wollen wir nach dem Gottesdienst gemeinsam mit dem frisch eingeführten Presbyterium auf das neue Jahr 2021 anstoßen. Natürlich coronakonform und mit dem nötigen Abstand! Aber dennoch – merken Sie sich diesen Termin ruhig schon einmal vor!

Krippenspiel in der Dreifaltigkeitskirche

In diesem Jahr ist alles etwas anders, auch unser Krippenspiel. Wir werden nur sehr wenige Akteure brauchen und bitten hier um Verständnis, dass wir das Krippenspiel nicht offen ausschreiben können – aber dennoch, wer schon mal dabei war und gerne wieder mit dabei sein möchte – einfach möglichst direkt melden.

Kids lernen Spiele programmieren

Ab Mitte Dezember starten wir den nächsten CVJM Code Club. Das ist ein Spieleprogrammierungskurs für Kinder ab 9 Jahren. Dabei lernen wir ganz nebenbei, wie ein Computer wirklich funktioniert. Programmiert wird in der Sprache „Scratch“, die einen altersgerechten Einstieg ins Thema bietet, und mit der man toll kleine Spiele bauen kann!

Hast Du Lust dabei zu sein? Dann komm doch Freitag um 16.30 Uhr ins MLK-Haus neben der Gedächtniskirche. Da es nur zehn Plätze gibt, musst Du bei der An-

meldung allerdings schnell sein.

Dies ist ein Kursangebot, das bis Mitte Februar läuft. Die Termine sind im Folgenden aufgelistet. Da die einzelnen Inhalte aufeinander aufbauen, ist eine regelmäßige Teilnahme Voraussetzung.

Die Termine: freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr im MLK-Haus am 11.12.2020, 18.12.2020, 8.1.2021, 22.1.2021, 29.1.2021, 5.2.2021, 12.2.2021, 19.2.2021, 26.2.2021.

Bei Interesse gibt es alle Infos und Anmeldung bei: Matthias Vach, 0176-2355 11 85 und matthias@familie-vach.de.



Die Welt zu einem besseren Ort machen geht am besten vor Ort.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir begleiten Sie durch Ihr Leben – zum Beispiel, während Sie anderen Menschen helfen – und freuen uns, wenn wir Sie persönlich treffen: hier zu Hause in Ihrer Bank.

 **Vereinigte VR Bank**
Kur- und Rheinpfalz eG

vrbank-krp.de

KINDER UND FAMILIE

Neues von den Wölflingen

Du hast auch Lust auf das Pfadfinden?! Auf Wind und Wetter, Lagerfeuer, viel Zeit zum Spielen und Pfadfinder-Knowhow? Du bist zwischen 6 und 11 Jahren alt? Dann komm doch zu uns – immer montags von



16.30 bis 18.00 Uhr. In der dunklen Jahreszeit treffen wir uns (lichtbedingt) in Speyer, in der hellen Jahreszeit sind wir immer im Dudenhofer Wald unterwegs.

Kontakt und Infos bei Pfarrerin Lena Vach, lena.vach@evkirchepfalz.de und (0 62 32) 81 073 87.



Bei uns ist immer was los! Hier ein Tatortbild vom Mord im Dudenhofer Wald!

<p><i>De Bäcker um 's Eck</i> Inh. Stephanie Kimmel Ziegelofenweg 18 67346 Speyer Tel. 0 62 32 81 52 131 debacckerumoeschi@gmail.com</p>	<p><i>Unsere Öffnungszeiten</i> Mo: 06:00 - 13:00 Uhr Di-Fr: 06:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr Sa: 06:00 - 12:00 Uhr</p>
---	--

KINDER UND FAMILIE

Krabbelgruppe Hasenbande – Herzlich willkommen!

Corona-bedingt sind wir draußen unterwegs und testen die Spielplätze der Umgebung! Gut für die Kletterkünste, das Sandburgbau-Handwerk und die Abwehrkräfte von Eltern und Kind bei Wind und Wetter! Trotzdem müssen wir wetterbedingt unsere Spielplatzbesuche evtl. über den Winter aussetzen. Bei Interesse bitte einfach bei mir nachfragen, dankeschön!



Wann: donnerstags um 9.30 Uhr in den Schulzeiten

Wer: Babys & Kleinkinder

Wo: wechselnde Spielplätze, meistens auf dem Spielplatz am Feuerbachpark

Infos bei Pfarrerin Lena Vach (06232) 8107387, lena.vach@evkirchepfalz.de.

„Wir haben ElternFrei!“ – Abend im Advent für Kinder ab 6 Jahre

Jetzt erst recht! Mit Abstand, aber mit viel Freude, wollen wir spielen, basteln, toben, genießen, neugierig sein – bei „ElternFrei“, einem Abend im MLK-Haus von 18.00 bis 21.30 Uhr nur für Kinder.

„ElternFrei“ heißt, dass die Kinder mal „ElternFrei“ haben, und die Eltern einen Abend für sich genießen können. Für Kinder ab 6 Jahren gibt es dann gemeinsam Spielen, Basteln, Essen, Rallye und Geschichten im Kerzenschein – alles das wollen wir an diesem Abend tun. Und das mal ganz ohne Eltern! Denn die Kinder haben „ElternFrei“! Der nächste Termin ist Samstag, der 5. Dezember 2020.

Für die Kinder kostet der Abend 10,- Euro, Geschwisterkinder 8,- Euro. Anmeldung: Gemeindediakonin Anja Bein, anja.bein@evkirchepfalz.de, Telefon 26892.

60 Jahre



KOPP GmbH

Studio für trendiges + stilvolles Wohnen

- Bettwaren
- Federbettenreinigung
- Auflagen + Decken
- Matratzen
- Roste
- Frottierwaren
- Gardinen/Aufmaß/Montagen
- Gardinenreinigung
- Insektenschutzanlagen Türen/Fenster
- Möbelbezugsstoffe
- Polsterarbeiten
- Teppichboden-Verlegeservice
- Tischwäsche
- Damen- u. Herrennachtwäsche

Zeppelinstraße 2 • 67346 Speyer am Rhein

Telefon: 06232/74887 • www.textil-kopp.de



Für Ihre Veranstaltung bieten wir die passende Location!!

Gleich ob Sie Ihren Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder ein Jubiläum feiern, wir haben den passenden Raum für Ihre Feier.

Unser rustikaler Weinkeller, die Bibliothek oder unsere festlichen Bankett - Säle; wir schaffen ein Ambiente nach Ihrem Wunsch.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Familie Deisinger



Hotel Löwengarten 4* • Scheerstr. 14, 67346 Söley • www.hotel-loewengarten.de
info@hotel-loewengarten1.de • Tel. 06232 / 627 - 0 • Mobil: 0179 / 33 54 751

65 Einzel-, Doppel-, Familien-Kamierzimmer und Suiten - Alle Zimmer sind klimatisiert - Tagungen bis 100 Pers - Bankette bis 150 Pers, Restaurant, Weinkeller, Lobbybar, Bibliothek

Schnecki weiß es . . . –
Interessantes nicht nur für Kids . . .
Wer sind die Drei Könige?

Am 6. Januar ist es wieder soweit: Dann denken wir an das Fest der Drei Könige. Aber wer waren die?

Die Bibel erzählt von drei Sterndeutern aus dem Osten – dort genannt das Morgenland –, die einen besonders hellen Stern entdeckten. Der Stern war viel heller und viel strahlender als alle, die sie bisher gesehen hatten. Sie vermuteten, dass der Stern ihnen sagte, dass der König der Juden geboren sei. Da sie ihn in Jerusalem vermuteten, gingen sie dorthin, denn sie wollten das Kind ehren und ihm sagen, wie froh sie über seine Geburt waren.

„Wo ist der neugeborene König der Juden?“, fragten sie König Herodes, als sie in Jerusalem ankamen. Dieser erschrak: Er wusste nichts von einem Kind – und einen anderen König wollte er in seinem Königreich schon gar nicht haben. Sofort ließ er die Weisen zusammenkommen, die ihm sagten, dass Christus in Bethlehem geboren werden soll. Seine Wut ließ er sich bei den Heiligen Drei Königen nicht anmerken und tat so, als freue er sich über die Geburt des Kindes. Er beauftragte die Drei damit, genau herauszufinden, wo das Kind geboren werde. Er gab vor, das Kind ebenfalls ehren zu wollen – eigentlich wollte er es aber töten. Und so zogen die Könige los und folgten dem Stern, bis er sie schließlich in ein Haus in Bethlehem führte. Sie wussten sofort, dass sie richtig gelegen hatten: Der Stern hatte sie zu Jesus ge-

führt. Sie hatten auch Geschenke für den Kleinen mitgebracht: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Da-



nach gingen sie nicht wieder zurück zu König Herodes, um ihm zu erzählen, wo sich das Kind befand – denn Gott hatte ihnen das im Traum befohlen, um Jesus zu beschützen. Deshalb gingen sie auf einem anderen Weg wieder zurück in den Osten.

An diese Drei Weisen erinnern wir uns, und in vielen Gemeinden ist es eine Tradition, dass Kinder verkleidet als Sternsinger von Haus zu Haus gehen, um das Haus und die Menschen darin zu segnen und Spenden für Kinder in Not einzusammeln.

Anja Bein



KONFIRMATION

Neustart der Konfirmand*innen

Seit August treffen sich die neuen Konfirmand*innen wieder zum Konfirmandenunterricht. 21 Jugendliche sind es in der Gedächtniskirche und 24 in der Dreifaltigkeitskirche. Gemeinsam mit Gemeinmediakonin Anja Bein und Pfarrerin Constanze Lotz bzw. mit Pfarrerin Christine Gölzer und Pfarrer Uwe Weinerth gehen sie den Inhalten des christlichen Glaubens auf die Spur. Selbst in Zeiten von Corona lässt sich in der überschaubaren Gruppe aufgeweckter und interessierter Jugendlicher eine gute Arbeitsatmosphäre herstellen. Der Spaß kommt auch nicht zu kurz.

In ihrem Vorstellungsgottesdienst am 27. September haben die Konfis gezeigt,

dass sie sich gut in die Rolle biblischer Figuren hineinversetzen können. Biblische Geschichten wurden bei der gemeinsamen Betrachtung der Glasfenster in der Gedächtniskirche lebendig und gaben Impulse für das eigene Christsein.

In der Dreifaltigkeitskirche ist die Vorstellung der Konfis am 8. November. Schon jetzt beleben die Konfis das gottesdienstliche Leben, und in der Adventszeit können Sie sie sicher bei einer der zahlreichen Adventsaktionen treffen.

Auch ein gemeinsames Freizeitwochenende im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim ist im Januar geplant, bevor es im Frühjahr 2021 dann zur Konfirmation geht.

Constanze Lotz und Christine Gölzer

GEDÄCHTNISKIRCHE

Dank unseren Helfer*innen!

Ganz so rauschend wie in den vergangenen Jahren wird unser Helferfest im neuen Jahr nicht ausfallen können. Doch wollen wir es nicht versäumen, uns bei all unseren ehrenamtlichen Helfer*innen für ihren Dienst in der Gedächtniskirchengemeinde zu bedanken.

Dazu laden wir am Freitag, dem 26. Februar 2021 um 19.00 Uhr in unsere Kirche ein.

Mit einem Sektempfang, Imbiss, Rückblick, musikalischen und vielleicht sogar

einer kabarettistischen Einlage wollen wir den Abend in Gemeinschaft verbringen. Lassen Sie sich überraschen! Eine separate Einladung folgt. *Constanze Lotz*



Bild vom Helferfest 2019.

GEDÄCHTNISKIRCHE

Einbau der neuen Chororgel

Außer der großen Konzertorgel hat die Gedächtniskirche eine Chororgel. Sie ist unverzichtbarer Bestandteil der musikalischen Arbeit in unserer Kirche und steht hinter dem Altar im Chorraum. Daher der Name Chororgel. 1956 erbaut, ist sie schon länger nicht mehr voll funktionsfähig. Eine Reparatur lohnte nicht mehr. Es brauchte eine neue Chororgel!

Mit Firma Klais haben wir eine hervorragende Orgelbaufirma gefunden, die für die Gedächtniskirche in diesen Wochen ein neues Instrument von hoher Qualität fertigt. Firma Klais hat ihren Sitz in Bonn und ist weltweit eine der renommiertesten Orgelbaufirmen, deren Orgeln in vielen Kirchen und Konzertsälen stehen, von der Elbphilharmonie in Hamburg bis USA und Asien.

Eigentlich war der Einbau erst im Frühjahr geplant. Da aber Firma Klais einige Auslandsaufträge aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchführen konnte, wird sie die Orgel früher als geplant fertigstellen können.

Daher ist es bald soweit: Von Januar bis Februar wird die neue Orgel hinter dem Altar eingebaut. In diesem Zeitraum finden keine Gottesdienste in der Gedächtniskirche statt. Die Gesamtkosten betragen insgesamt ca. 540 000 Euro. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die das ermöglicht haben!

Die offizielle Einweihung wird dann zum geplanten Termin an

Pfingsten stattfinden, den Sie sich gerne vormerken können:

Pfingstsonntag, 23. Mai 2021, 10.00 Uhr, Festgottesdienst mit anschließender Vorführung,

Pfingstmontag, 24. Mai 2021, abends Festkonzert.

Freuen Sie sich mit uns, den wunderbaren Klang dieses erstklassigen Instrumentes bald im Raum der Gedächtniskirche hören und erleben zu dürfen!

Markus Jäckle

P.S.: Gerne weise ich an dieser Stelle darauf hin, dass auch die Dreifaltigkeitskirche eine neue Orgel braucht! Und zwar keine Chororgel, sondern eine richtige, große, hinter dem historischen Barock-Prospekt. Dazu brauchen wir 800 000 Euro. Das ist ein großer Betrag. Aber dann ist die Sanierung der wunderbaren Dreifaltigkeitskirche voll und ganz gelungen. Helfen Sie mit!



*Die alte
Chororgel.*

KANZELTAUSCH

Im Januar werden die Speyerer Pfarrerinnen und Pfarrer sonntagmorgens wieder einmal ihre eigene Kirchengemeinde verlassen und die Kanzel einer anderen Stadtkirche erklimmen. Geplant ist eine Predigtreihe mit verschiedenen Bibeltexten, die sich an die Jahreslosung 2021 anlehnen.

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. (Lukas 6,36)

Der Appell, barmherzig zu sein, stammt aus der sogenannten „Feldrede“ des Lukas.

Sie bildet eine Parallele zur Bergpredigt des Matthäus. Lukas mahnt seine Leser, sich über ihre Mitmenschen zu erbarmen, genauso wie Gott sich über sie erbarmt. Die Bibel bietet zum Thema „Barmherzigkeit“ zahlreiche Geschichten und Gleichnisse. Schon im Alten Testament zeigt Gott sein barmherziges Wesen. Er erkennt zum Beispiel die Reue der Bewohner Ninives an und verschont sie. Der barmherzige Samariter ist es, dessen Namen im Neuen Testament Programm ist. Der fremde Samariter zeigt, wie man sich gegenüber einem Menschen in Not verhalten soll. Sein Vorbild gilt auch noch uns heute.

Constanze Lotz

hilgardapotheke
Thomas Franck-Schultz
AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung
(06232) **9908383**

PUTZHILFE GESUCHT

Die protestantische Gedächtniskirchengemeinde sucht zum 1. Januar 2021 (oder früher) eine Reinigungskraft für das Gemeindehaus. Der Umfang beträgt momentan 7 Stunden, die sich auf 2 Tage verteilen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD-VKA.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im
Prot. Dekanat Speyer, Martin-Luther-King-Weg 1, Tel. 2890077.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Erreichen ist einfach.



www.sparkasse-vorderpfalz.de

Wenn man dazu verschiedene Wege möglich macht. Wir sind für Ihre Fragen und Wünsche auch online da. Probieren Sie es einmal von zu Hause aus.



Sparkasse
Vorderpfalz

GOTTESDIENSTPLAN

Der Gottesdienstplan gilt vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen. Wir informieren Sie aktuell über die Rheinpfalz und die Homepage der Gemeinden. Es gilt die Maskenpflicht beim Ein- und Ausgang. Sie entfällt am Platz.

DEZ.	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 06.12.	10.00 Gottesdienst (Bümlein)	10.00 Familiengottesdienst mit Nikolaus (Vach)
Donnerstag 10.12.		19.00 Friedensgebet (Bein)
Sonntag 13.12.	10.00 Familiengottesdienst mit den DreiCant-Füchsen, Leitung: S. May-Rohde (Gölzer)	11.00 Gottesdienst <i>plus</i> Singen <i>plus</i> Band (Lotz)
Samstag 19.12.	15.00 Taufgottesdienst (Gölzer)	
Sonntag 20.12.	11.00 Wunschliedergottesdienst (Gölzer)	10.00 Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Presbyteriums (Jäckle/Lotz/Vach)
Mittwoch 23.12.	18.00 Advent im Pfarrgarten oder Paradiesgarten (Gölzer)	
Donnerstag 24.12.	15.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Paradiesgarten (Gölzer und Team)	14.00 Familiengottesdienst 1 mit Krippenspiel der Kinderchöre (Vach)
	17.30 Christvesper (Gölzer)	15.30 Familiengottesdienst 2 mit Krippenspiel der Kinderchöre (Vach)
	22.30 Musikalische Christmette (Gölzer)	17.00 Christvesper 1 (Lotz)
		18.30 Christvesper 2 (Lotz)
		20.30 Lichtergottesdienst 1 (Jäckle)
		22.00 Lichtergottesdienst 2 (Jäckle)
Freitag 25.12.		10.00 Festgottesdienst (Schad/Jäckle)
Samstag 26.12.	10.00 Gottesdienst (Spitz-Jöst)	
Sonntag 27.12.	10.00 Zentraler Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche (Franck)	
Donnerstag 31.12.	18.00 Silvestergottesdienst (Gölzer)	17.00 Silvestergottesdienst (Vach)

GOTTESDIENSTPLAN

JAN.	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Freitag 01.01.	11.00	Zentraler Neujahrgottesdienst in der Gedächtniskirche (Müller)
Sonntag 03.01.	10.00	Zentraler Gottesdienst in der Gedächtniskirche (Vach)
Sonntag 10.01.	10.00	Gottesdienst Predigtreihe mit Neujahrsempfang und Einführung des Presbyteriums (Gölzer)
Sonntag 17.01.	11.00	Gottesdienst Predigtreihe (Lotz)
Sonntag 24.01.	10.00	Gottesdienst Predigtreihe (Körber)
Sonntag 31.01.	10.00	Gottesdienst Predigtreihe (Weinerth)
		10.00 Partnerschaftsgottesdienst im Martin-Luther-King-Haus (Vach/Bein und Team der Partnerschaft)
FEBR.	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 07.02.	10.00	Zentraler Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche (Gölzer)
Sonntag 14.02.	10.00	Gottesdienst (Vach)
Sonntag 21.02.	11.00	Gottesdienst (Gölzer)
Sonntag 28.02.	10.00	Gottesdienst (Gölzer)
		14.00 Gottesdienst mit Verabschiedung von Kirchenpräsident Dr. h.c. Christian Schad und Einführung der Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst (Jäckle)
		10.00 Gottesdienst (Lotz)
		10.00 Gottesdienst (Jäckle)

Wegen Einbau der neuen Chororgel kein Gottesdienst in der Gedächtniskirche.

Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenheim „Mausbergweg“: 10.00 Uhr jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat.

Bitte informieren Sie sich direkt vor Ort, ob die Gottesdienste in Seniorenheimen, Mutterhaus usw. stattfinden.

Monatsspruch Dezember

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! (Jes 58,7).

KONZERTE

Samstag, 5. Dezember, 2020, 18.00 Uhr, und

Sonntag, 6. Dezember 2020, 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium I-III BWV 248

Vokalsolisten; Heidelberger Kantatenorchester; Speyerer Kantorei.

Leitung: KMD Robert Sattelberger.

Eintritt: 20,- Euro, Schüler und Studenten 10,- Euro; nur über Vorverkauf:

www.reservix.de (oder TouristInformation Speyer).

Samstag, 12. Dezember 2020, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche

Orgelmusik für Kinder (und Große)

Uraufführung des Orgelmärchens „Budenzauber mit Puderzucker“

von Simone Pepping und Andreas Schmidt (Dauer 30 Minuten); Eintritt frei.

Sonntag, 13. Dezember 2020 (3. Advent), 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

Musikalische Abendandacht

Andreas Schmidt (Hannover): Orgel, Werke von J.S. Bach, Max Reger (Introduktion und Passacaglia d-moll), u.a.; Lesungen: Gemeindediakonin Anja Bein; Eintritt frei.

Sonntag, 20. Dezember 2020 (4. Advent) 16.00 und 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

„Adventskonzert bei Kerzenschein“

Speyerer Kantorei, Liturgie: Dekan Markus Jäckle; Ansprache: Kirchenpräsident Christian Schad; Leitung: KMD Robert Sattelberger.

Eintritt 10,- Euro pauschal; nur über Vorverkauf: www.reservix.de (oder Tourist-Information Speyer).

Donnerstag 31. Dezember 2020, 19.00 und 21.00 Uhr, Gedächtniskirche

„Großes Silvesterkonzert“ mit LJO-Brass

Robert Sattelberger: Orgel; Eintritt 23,- Euro pauschal; nur über Vorverkauf: www.reservix.de (oder TouristInformation Speyer).

Sonntag, 10. Januar 2021, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

Musikalische Abendandacht

Bezirkskantor Eckhart Mayer (Frankenthal): Orgel; Lesungen: Pfarrerin Constanze Lotz; Eintritt frei.

Donnerstag 14. Januar 2021, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Tribute to Simon and Garfunkel

Mit Thorsten Gary und Thomas Wacker und Quartett.; Karten über reservixx.de.

Sonntag, 17. Januar 2021, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I-IV („Best of“)

Dauer: ca 1 Stunde.

Barocksolistinnen und -solisten; Cappella Sagittariana Dresden; Evangelische Jugendkantorei der Pfalz; Leitung Landeskirchenmusikdirektor Steuerwald.

KONZERTE

Sonntag, 24. Januar 2021, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

Musikalische Abendandacht

KMD Robert Sattelberger: Orgel , Werke von J.S. Bach und Max Reger (Morgens-
sternphantasie); Lesungen: Pfarrerin Daniela Körber; Eintritt frei.

Sonntag, 31. Januar 2021 18 Uhr Gedächtniskirche Speyer

Musikalische Abendandacht

Bezirkskantor Maurice Croissant (Pirmasens): Orgel, Werke von J.S. Bach, Felix
Mendelssohn und Michael Schütz; Lesungen: Pfarrerin Lena Vach; Eintritt frei.

Sonntag, 7. Februar 2021, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

Musikalische Abendandacht

KMD Katja Gericke-Wohnsiedler (Grünstadt): Orgel; Lesungen: Pfarrerin Claudia
Enders-Götzelmann; Eintritt frei.

Dienstag, 9. Februar 2021, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, im Rahmen von
Speyer.Lit

Lesung mit Bov Bjerg

Bov Bjerg, geboren in Heiningen im Landkreis Göppingen, führt uns auch in seinem
neuen Roman hinein in Herkunfts- und Familienfragen, durch Serpentinaen der
Schwäbischen Alb und des Lebens.

Sonntag, 21. Februar 2021, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

Musikalische Abendandacht

Bezirkskantor Tobias Markutzik (Kusel): Orgel, Werke von J.S. Bach, Felix Mendels-
sohn, u.a.; Lesungen: Pfarrerin Daniela Körber; Eintritt frei.

Dienstag, 23. Februar 2021, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, im Rahmen von
Speyer.Lit

Lesung mit Sasa Stanisic

„Eines der intelligentesten, geistsprühendsten und formal innovativsten Bücher dieses
Frühjahrs“, urteilte Kritiker Denis Scheck kurz nach Erscheinen von „Sasa Stanisics
Herkunft“.

Sonntag, 28. Februar 2020, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

Musikalische Abendandacht

Bezirkskantor Wolfgang Heilmann (Bad Bergzabern/Germersheim): Orgel, Werke von
J.S. Bach, Felix Mendelssohn, u.a.; Lesungen: KMD Robert Sattelberger; Eintritt frei.

MUSIKALISCHES

Bitte erkundigen Sie sich über die aktuellen Auflagen und Probenzeiten vorab bei den ChorleiterInnen.

Gedächtniskirche

Speyerer Kantorei

für interessierte Sänger anspruchsvoller Kirchenmusik, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.45 bis 22.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des MLK-Hauses, www.kantorei-speyer.de, Leitung: Robert Sattelberger.

Kantorei der Gedächtniskirche/Chor des Diakonissen-Mutterhauses

Gemeinsame Probe beider Chöre zur Gestaltung von Festgottesdiensten in der Gedächtniskirche und der Diakonissenanstalt, dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr in der Diakonissenanstalt, Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann.

Elternchor „Mamas and the Papas“ (nicht nur für Eltern)

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses, Leitung: Robert Sattelberger.

Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45-16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15-17.00 Uhr
- Kurrende: 3.-6. Klasse, mittwochs, 17.00-18.00 Uhr
- Mädchenchor „vogelfrey“: ab 7. Klasse, mittwochs, 18.00-19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses

Leitung: Simone und Robert Sattelberger

Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer
Tel.: 291678; E-Mail: kantorat-speyer@evkirchepfalz.de

Dreifaltigkeitskirche

DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Haus Trinitatis. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 78121, oder per E-Mail: DreiCant@googlemail.com

Blockflötenkreis „Flauto Trinitatis“

Jeden Montag ab 20.00 Uhr im St. Georgen-Haus.

MUSIKALISCHES

DreiCant-Füchse – Kinderchor der Dreifaltigkeitskirche

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und bei uns hineinzuschnuppern! Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121, gerne auch per E-Mail: bianca.tettenborn@freenet.de.

Die Proben sind immer mittwochs im Haus Trinitatis. Für die Kinder einschließlich der 3. Klasse (Kinderchor) von 16.15 bis 17.00 Uhr und für den Jugendchor ab der 4. Klasse von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Flöten- gruppe sucht Verstärkung



Wir sind eine kleine buntgemischte Gruppe von Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspielern, die sich montags um 19:30 Uhr in den Räumen der Diakonissenanstalt trifft. Vor allem Tenor- und Bassflöten sind uns willkommen.

Kontakt:

Ruth Zimbelmann, Tel. (06232) 35784.

Monatsspruch Januar

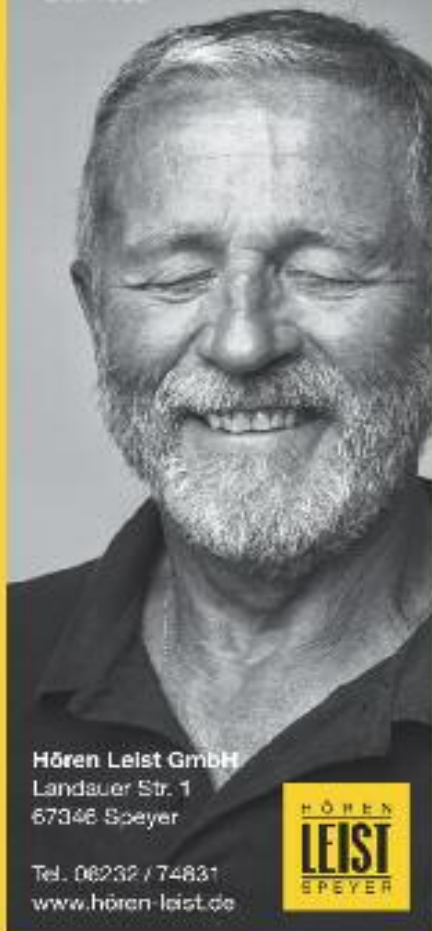
Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?" HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes (Ps 4,7).

Glück für die Ohren

Ihr Hörgeräteakustiker

an der Gedächtniskirche.

* Seit 1982



Hören Leist GmbH

Landsauer Str. 1

67346 Speyer

Tel. 06232 / 74831

www.hören-leist.de

HÖREN
LEIST
SPEYER

MUSIKALISCHES

Kirchenmusikalisches Regionalseminar Speyer

Die Evangelische Kirche bietet eine Ausbildung zum/zur nebenberuflichen Kirchenmusiker*in an. Dabei stehen Orgelspiel und Chorleitung im Mittelpunkt. Die Ausbildung kann auch nur in einem der beiden Bereiche absolviert werden. Inhaltlich berücksichtigt der Unterricht sowohl die traditionelle Kirchenmusik als auch die Populärmusik. Ausgebildet werden Interessierte ab dem zwölften Lebensjahr. Auch Erwachsene können sich ausbilden lassen. Voraussetzungen für die Ausbildung sind Anfangskenntnisse der allgemeinen Musiklehre. Für die Orgelausbildung sind Grundkenntnisse in Klavier (ggf. auch Keyboard, Akkordeon) erwünscht. Den Abschluss

bildet nach etwa drei Jahren Ausbildungsdauer die C-Prüfung, die in Orgel und/oder in Chorleitung abgelegt werden kann. Eine kürzere, elementare Ausbildung führt zur D-Prüfung. Die Fächer Chorleitung, Gehörbildung und Musiktheorie werden als Gruppenunterricht dienstags im Martin-Luther-King-Haus in Speyer angeboten. Der Einzelunterricht in Orgel ist nach Absprache unter der Woche. Die Ausbildung kann jederzeit begonnen werden. Für die C-Ausbildung kommen jährlich drei Seminar-Wochenenden dazu.

Interessent*innen melden sich bei Bezirkskantor Robert Sattelberger: Telefon (06232) 291678 oder robert.sattelberger@evkirchepfalz.de.

SENIOREN, MÄNNER UND FRAUEN

Nachmittage der Begegnung im MLK-Haus

Alle Seniorinnen und Senioren laden wir herzlich zu unseren Nachmittagen der Begegnung ein: Immer am letzten Mittwoch im Monat um 15.00 bis 17.00 Uhr im Erdgeschoss des Martin-Luther-King-Hauses neben der Gedächtniskirche. Gemeinsam feiern wir eine Andacht, hören, sehen oder erleben etwas zu einem von der Gruppe ausgewählten Thema und kommen dabei miteinander ins Gespräch! Für Kaffee und selbstgebackenen (!) Kuchen ist bestens gesorgt!

Aufgrund der derzeit aktuellen Corona-Richtlinien sind die Plätze im großen

Schaller-Saal des Martin-Luther-King-Hauses begrenzt. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

9. Dezember 2020, **14.30 Uhr**
Adventsfeier der Senior*innen

Dekan Markus Jäckle, Pfarrerin Constanze Lotz, Gemeindediakonin Anja Bein

7. Januar 2021

Jahreslosung 2021: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Pfarrerin Constanze Lotz

24. Februar 2021

„Worauf bauen wir“

Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu

Gemeindediakonin Anja Bein

Diakonische Sammlungen im Kirchenjahr

Viele Menschen sind auf Hilfe angewiesen. In der Welt, in Deutschland. Als Kirche, als Kirchengemeinde, als Menschen ist es unsere Aufgabe zu helfen. Dies tun wir u.a. über diakonische Sammlungen im Kirchenjahr, über die ich Sie an dieser Stelle informieren möchte:

Sammlung für das Gustav-Adolf-Werk (GAW)



Das Gustav-Adolf-Werk erinnert mit seinem Namen an den Schwedenkönig Gustav II. Adolf, der mit seinem Eintritt in den Dreißigjährigen Krieg den Protestanten die Existenz gerettet hat. 1832 wurde nach ihm das heutige Gustav-Adolf-Werk benannt, um als „lebendiges Denkmal“ armen und bedrohten evangelischen Gemeinden beizustehen. Das GAW Pfalz besteht seit 1848 und ist damit das älteste Hilfswerk der Pfälzischen Landeskirche.

Es unterstützt evangelische Christen in der Pfalz und weltweit, die in Minderheitensituationen leben. Ihr Lebensumfeld ist mehrheitlich geprägt durch andere Konfessionen, Religionen oder Atheismus. Einige der Partnerkirchen leben auch in einer von Krieg und Flucht beherrschten Region. Diese evangelischen Gemeinden sind oft existenziell auf die Hilfen des GAW angewiesen.

Das Gustav-Adolf-Werk hilft diesen Gemeinden bei Neubau, Sanierung oder Modernisierung von Kirchen, Gemeinde-

häusern, Altenheimen, Jugendheimen und vielem mehr. Mit seiner Hilfe können Fahrzeuge und theologische Literatur angeschafft werden, Ausbildungsstätten betrieben und Menschen zum Leben in schwierigen Situationen ermutigt werden.

Sammlung zur Woche der Diakonie



Seit diesem Jahr 2020 wird im Frühsommer für die Häuser und Beratungsstellen der Diakonie gesammelt. In ihnen erfahren Menschen Unterstützung in Krisensituationen des Lebens. Beraterinnen und Berater der Diakonie leisten Hilfe in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei Schwangerschaftskonflikten und finanziellen Schulden. Im Zeitalter der „Individualisierung“ sozialer Probleme und der Überforderung durch gesellschaftliche Modernisierung und Beschleunigung zeigt sich ein zunehmender Bedarf an Beratung und Hilfe.

Die Sammlung zur Woche der Diakonie ersetzt die bisherigen Sammlungen der sogenannten Frühjahrs- und Herbstopferwoche. Vielleicht erinnern Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, an den persönlichen Spendenbrief, den Sie im Juni erhalten haben.

Obwohl wir die Woche der Diakonie in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie überhaupt nicht begehen konnten, sind der Gedächtnis- und Dreifaltigkeits-

kirchengemeinde für die Diakonie insgesamt 1852,- Euro gespendet worden. Herzlichen Dank dafür!

Weihnachts-
sammlung

„Brot für die Welt“ **für die Welt**

Brot
für die Welt

Am 1. Adventssonntag, dem 29. November, wird um 10.00 Uhr in der Gedächtniskirche in einem Festgottesdienst die 63. Aktion **Brot für die Welt** unter dem Thema „**Kindern Zukunft schenken**“ bundesweit eröffnet. Der Gottesdienst wird von Kirchenpräsident Dr. h.c. Christian Schad und der Präsidentin von Brot für die Welt, Frau Prof. Dr. h.c. Cornelia Füllkrug-Weitzel, gestaltet und live in der ARD übertragen.

Es werden viele geladene Gäste erwartet. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen steht daher der Gemeinde nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Um am Gottesdienst teilzunehmen ist daher ein Ticket erforderlich. Dieses können Sie – soweit verfügbar – im Dekanat bei unserer Standardassistentin Frau Schenke dienstags bis freitags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr erhalten.

Da auch die Weihnachtsgottesdienste aufgrund der Corona-Vorgaben mit begrenzten Teilnehmerzahlen stattfinden werden, wird die Brot für die Welt-Kollekte im Gottesdienst sicher geringer ausfallen als sonst. Daher möchte ich Sie, liebe Leserin und lieber Leser, dazu aufrufen, unabhängig vom Gottesdienst zu spenden:

1. Mit der beigelegten „Brot für die Welt-Papiertüte“ (Geld einlegen, Adresse hinten drauf für Spendenquittung und im Dekanat einwerfen oder abgeben), oder

2. per Überweisung an:

Prot. Verwaltungszweckverband
SP-GER-LU, Sparkasse Vorderpfalz,
Konto: 3285

IBAN: DE28 5455 0010 0000 0032 85

BIC: LUHSDE6AXXX

Zweck: BfdW, Name + Adresse (für Spendenquittung).

Denken Sie daran: In diesem Jahr helfen Sie besonders den Kindern! Es gibt so viele Kinder auf der Welt, die keine Zukunft haben, weil sie unter schwierigsten Bedingungen leben müssen und Leid und Not erfahren. Helfen Sie mit, ihnen eine Zukunft zu schenken!

Markus Jäckle

Monatsspruch Februar

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind (Lk 10,20).

Unsere Alternativen für Sie!

Wir setzen für Sie und die Umwelt auf
ökologische Alternativen.
Nutzen Sie unsere Angebote ...



... zu Naturstrom

Sie haben die Wahl zwischen Ökostrom, zu 100% regenerativ erzeugt, und unserem Premiumprodukt „Naturstrom Speyer Solar“ – der sauberen Energie aus SiWS-Photovoltaikanlagen.

... zu alternativen Treibstoffen


Bei uns tanken Sie umweltbewusst – ob Erdgas und Aufgas in der Industriestraße oder Strom an vielen Ladestationen im Stadtgebiet. Wir sind Ihr Partner für bewegende Innovationen.

... für effizientes Heizen

Unser Heizung-Komplettservice ist Ihre Alternative zur Eigeninvestition in eine moderne Heizungsanlage. Außerdem helfen wir Ihnen mit unseren Services und anderen Angeboten nachhaltig beim Energiesparen.

Weitere Informationen:
Tel. 06232/625-0

www.stadtwerke-speyer.de

 StadtwerkeSpeyer


STADTWERKE SPEYER GMBH

FRAUENFRÜHSTÜCK



Dreifaltigkeitskirche

Das Frauenfrühstück der Dreifaltigkeitskirche fällt aus gegebenen Gründen bis auf Weiteres aus. Damit wir uns nicht aus den Augen verlieren, treffen wir uns zum Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche:

16. Dezember 2020, 10.00 Uhr
musikalische Andacht mit Pfarrerin Gölzer speziell für die Frauen des Frauenfrühstücks. Anschließend wird Glühwein/alkoholfreier Punsch und herzhaftes Gebäck serviert.

Gedächtniskirche

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, zu den Themen des Lebens, biblischen Geschichten und Gedanken zum Kirchenjahr . . . alle Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich dazu eingeladen beim Frauenfrühstück im Martin-Luther-King-Haus. Es findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wenden wir uns dem jeweiligen Thema zu und es ergeben sich interessante Gespräche.

Kinder sind bei diesem Frühstück ganz herzlich willkommen.

Die nächsten Termine:

2. Dezember 2020

Den Advent als Weg verstehen

6. Januar 2021

Wir feiern gemeinsam ein Dreikönigsfest

3. Februar 2021

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind (Lk 10,20)
– wie sieht der Himmel aus?

Weitere Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein: Telefon 26892.

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Adventszeit und Weihnachten 2020 in der Speyerer Innenstadt

In diesem Jahr stellt uns die Adventszeit vor ganz neue Herausforderungen. Und so haben wir Pfarrer*innen nach alterna-

tiven Angeboten gesucht, um den Advent trotz der äußeren Umstände bewusst erlebbar machen zu können.

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Den Advent in die Stadt tragen

An zwei Terminen in der Adventszeit wird eine Gruppe Konfirmand*innen und Erwachsene den Advent mit Liedern und Geschichten in die Innenstadt hineintragen (5. und 18. Dezember). Wer Freude hat dabei mitzuwirken, melde sich gerne bei Pfarrerin Constanze Lotz.

„Weihnachten aus dem Kofferraum“

– kommt ein Auto gefahren - und packt aus . . .

. . . nämlich Geschichten von Menschen aus der Weihnachtsgeschichte, altbekannt – aber immer wieder spannend – für Kinder, Familien und Jeden, der im Advent besinnlich werden mag.

Jede Woche erzählt das Team um Gemeindediakonin Anja Bein eine andere Geschichte, begleitet von Licht und ab und zu auch Musik (Flötengruppe oder Kinderchor der Gedächtniskirchengemeinde):

montags, 30.11., 7.12., 14.12., 21.12.,
16.00 Uhr im Garten der Diakonissen
Speyer Nähe Rulandstrasse;

montags, 30.11., 7.12., 14.12., 21.12.,
17.30 Uhr auf dem Gelände an der Drei-
faltigkeitskirche;

freitags, 27.11., 4.12., 11.12., 18.12.,
16.00 Uhr auf dem Spielplatz am Ober-
kammerer;

freitags, 27.11., 4.12., 11.12., 18.12.,
17.30 Uhr vor Carl-Schalk-Straße 31.

Anmeldung zu den einzelnen Terminen erwünscht unter:

anja.bein@evkirchepfalz.de



Weihnachten aus dem Kofferraum.

Adventsweg zu und in Altenheimen

Jede Woche wird es für und in den Häusern „Haus am Germansberg“, „Seniorenstift Bürgerhospital“ im Mausbergweg und „Alten- und Pflegeheim St. Martha“ Adventsimpulse, auch zum Auspacken, geben.

Unterwegs-Sein im Advent

Wir erfahren unser Unterwegs-Sein, indem wir uns nach einem gemeinsamen Beginn in Stille mit einem Impuls auf einen (kurzen) Weg machen. Dazu treffen wir uns bei jedem Wetter am Mittwoch, dem 2./9./16./23. Dezember um 18.00 Uhr am Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

Wer mag, kann eine Laterne mitbringen. Gegen 18.30 Uhr kommen wir wieder

ADVENT UND WEIHNACHTEN

am Gemeindehaus an. Dort können wir uns bei einem heißen Punsch austauschen. Bitte nach Möglichkeit eigenen Becher mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen: Pfrin Daniela Körber,
Dani_koerber@web.de; Tel. 658370.

Advent im Pfarrgarten – nur mit Ticket

Am 23. Dezember um 18.00 Uhr gibt es auch in diesem Jahr wieder Adventslieder mit dem Posaunenchor.

Ob es der Pfarrgarten werden kann oder wir doch in den Paradiesgarten gehen müssen, das ist bei Drucklegung des Gemeindebriefes leider noch offen. Auf Ihrem Ticket wird es stehen. Auch hier sind in diesem Jahr die Plätze limitiert.

Ab dem 1. Advent bekommen Sie ein Ticket entweder bei den Gottesdiensten oder im Dekanat (Martin-Luther-King-Haus, neben der Gedächtniskirche) bei Frau Schenke zu den üblichen Bürozeiten: Dienstag bis Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr.

Alle Jahre wieder . . .

Heiligabend feiern in der Corona-Krise – aber wie?

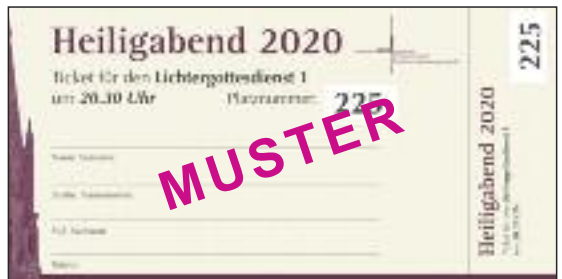
All jene, die Heiligabend lieber zurückgezogen verbringen möchten, müssen nicht auf einen Gottesdienst verzichten. Pünktlich zum 24. Dezember werden zwei Weihnachtsgottesdienste im offenen

Kanal und auf den Webseiten der Kirchengemeinden online gestellt. Ein Gottesdienst richtet sich an Familien, der andere an Erwachsene. Darin wirken verschiedene Speyerer Pfarrer*innen mit, auch der Posaunenchor und Speyerer Chöre erklingen.

Wer Heiligabend lieber einen eigenen „Haus-Gottesdienst“ feiern möchte, dem stellen wir eine Vorlage zur Verfügung. Diese kann online abgerufen werden oder nach den Adventgottesdiensten, während der Kirchenöffnungszeiten, im Dekanat oder den Pfarrämtern abgeholt werden.

Gedächtniskirche: Sechs Gottesdienste an Heiligabend – Einlass nur mit Ticket !

In der Gedächtniskirchengemeinde sollen an Heiligabend sechs Weihnachtsgottesdienste angeboten werden. In jedem Gottesdienst stehen – je nach der an Heiligabend geltenden Corona-Bekämpfungsverordnung – nur begrenzte Plätze zur Verfügung. Um einen Sitzplatz zu reservieren ist ein Ticket erforderlich.



Eintrittskarte für Weihnachtsgottesdienst.

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Das können Sie voraussichtlich ab dem 3. Advent nach den Adventsgottesdiensten bei den Pfarrer*innen, Dienstag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Dekanat bei unserer Standardassistentin Frau Schenke oder mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr im Foyer des Martin-Luther-King-Gemeindehauses erhalten. In den Gottesdiensten wird nicht gesungen werden. Solistische Darbietungen zu bekannten Weihnachtsliedern sollen jedoch erklingen.

Dreifaltigkeitskirche: Einlass nur mit Ticket!

In der Dreifaltigkeitskirchengemeinde sind an Heiligabend drei Gottesdienste geplant.

Der Familiengottesdienst mit Krippenspiel soll im Paradiesgarten stattfinden, also bitte warm anziehen und gegebenenfalls auch einen Regenschirm mitbringen. Vielleicht haben wir ja Glück und es schneit!

Beginn 15.30 Uhr. Wir haben voraussichtlich dann 350 Plätze zur Verfügung

Die Christvesper um 17.30 Uhr und die Christmette um 22.30 Uhr feiern wir in der Kirche. Da haben wir dann jeweils 250 Plätze zur Verfügung.

Leider können wir bei allen drei Gottesdiensten nicht singen – aber natürlich werden wir uns musikalisch etwas einfallen lassen!

Ab dem 1. Advent bekommen Sie ein Ticket entweder bei den Gottesdiensten oder im Dekanat (Martin-Luther-King-Haus, neben der Gedächtniskirche) bei

Frau Schenke zu den üblichen Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Die Raunächte – besondere Tage in den letzten Dezember- und ersten Januartagen

Die Raunächte liegen zwischendrin: zwischen altem und neuem Jahr, zwischen Advents- und Weihnachtshektik, Silvester-rückblick und Vorschau auf das, was neu beginnt. In vielen Regionen werden sie mit alten Traditionen und Bräuchen begangen und vieles davon hat einen mythischen Anklang. Auf jeden Fall haben diese Tage „der Zwischenzeit“ einen besonderen Stellenwert für viele Familien. Es ist oft eine intensivere, gemeinsame Zeit. Man schaut zurück und bereitet sich gedanklich vor auf das kommende neue Jahr.

Dieses Jahr möchten wir Impulse dazu geben, diese Zeit für sich zu entdecken: Pfarrerin Heike Kronenberg und Pfarrerin Lena Vach gestalten kleine Andachten am Tagesausklang, wenn es dämmt und die nächste Raunacht sich ankündigt. Schwerpunktmäßig unter freiem Himmel rund um die Christuskirchengemeinde und den Norden unserer Stadt. Die genauen Orte und Uhrzeiten werden im Advent bekanntgegeben, sprechen Sie uns darüber hinaus gerne an!

Gönne dir den Weg in die Stille . . .

Jeden Montag (außer an Feiertagen) trifft sich die offene Meditationsgruppe in der Auferstehungskirche, Am Renngraben 2, von 18.00 bis 19.15 Uhr.

Nach einer Einführung sitzen wir in der Stille. Dies führt zu mehr Achtsamkeit und zur Verlangsamung des Lebens sowie zur Vertiefung geistlicher Erfahrung.

Wer die Stille erfahren hat, wird im Leben präsent sein, wird verändert wahrnehmen und handeln.

Im Raum befinden sich Stühle. Falls Sie auf einem Meditationshocker oder einem Sitzkissen sitzen möchten, bringen Sie sich bitte dies und eine Unterlage mit.

Verantwortlich für diese Gruppe ist Pfarrerin Daniela Körber (06232/658370) oder Dani_Koerber@web.de.

Am 28. November 2020 nehmen wir uns einen ganzen Tag der Stille; Auferstehungskirche, Am Renngraben 2, von 9.00 – 16.00 Uhr

- Wir lassen uns von einem Bibeltext begleiten.
- Wir machen Erfahrungen mit Achtsamkeits- und Körperübungen.
- Wir essen gemeinsam zu Mittag.

Unkosten 10,- Euro; Infos: Pfrin. Daniela Körber, Dani_koerber@web.de, Telefon 658370.

Gedenkgottesdienst

für
alle verstorbenen Kinder
am Samstag, 12. Dezember 2020
um 14.00 Uhr in der
Gedächtniskirche



Sie haben in diesem oder in den vergangenen Jahren, vielleicht auch vor langer Zeit ein Kind verloren – ein Verlust, der Sie ein Leben lang begleitet und vielleicht in der dunkler werdenden Jahreszeit besonders spürbar ist . . .

Gemeinsam wollen wir an Ihre Kinder denken, ein Licht für sie anzünden und für sie beten . . .

Herzlich möchten wir Sie und alle, die zu Ihnen gehören, einladen. Nach dem Gottesdienst trinken wir gerne, wenn es Corona zulässt, eine Tasse Kaffee oder Tee mit Ihnen – vielleicht auch draußen. Am 13. Dezember findet ein weltweites Gedenken aller verstorbener Kinder „Worldwide Candle Lighting“ statt. In diesem Jahr laden wir, Diakonissen Speyer, die Prot. Gesamtkirchengemeinde Speyer sowie die Pfarrei Pax Christi schon einen Tag vorher zu unserem Gedenkgottesdienst ein.

Kontakt: Pfrin D. Körber,
Dani_Koerber@web.de, Tel. 658370.

Wir lieben Service:



Milchpumpen



Medikamente
vorrichtungen



Interaktionschecks



PariBoys



Botendienst



Homöopathieberatung



Babywaagen



Kundenparkplatz



Bonuspunkte



Leihgeräte



Diabetiker-
bedarf



Kompressions-
strümpfe



WhatsApp Bestellung:
06332-72172

www.ludwigapotheke.de

Tel.72172

LUDWIG APOTHEKE
SPEYER



RHEIN APOTHEKE
OTTERSTADT



Ihre Beratungsansprechenden

Die Chöre der Dreifaltigkeitskirche haben die Proben wieder aufgenommen!

Auf ein Neues! Zwar in kleinen Gruppen und mit drei Metern Abstand in alle Richtungen, aber immerhin! Echte Probenarbeit kann man das zwar nur bedingt nennen, da man bei diesen Abständen unter Umständen noch nicht einmal seinen Nachbarn hören kann, aber ich möchte hier wirklich und wahrhaftig nicht jammern! Das ist noch immer viel, viel besser als die Alternative – nämlich gar nicht singen!

Derzeit bereiten wir uns auf den Weihnachtsgottesdienst vor. Der ganze Chor kann leider nicht auftreten. Wir stehen also vor der Schwierigkeit entweder auszuwählen, wer an Weihnachten mitsingen darf, oder vielleicht doch eine Alternative zu finden. Denkbar wäre vielleicht, dass eine Gruppe von der Empore aus singen könnte und die andere von „unten“. Man wird sehen – es bleibt also ziemlich spannend!

Und was machen unsere Füchse? Jetzt, da ich an diesen Zeilen schreibe, haben wir noch gar nicht angefangen. Der erste Probentag wird erst nach den Herbstferien sein. Bereits jetzt ist klar, dass sich einige Kinder durch die lange Pause umorientiert haben. Sie würden zwar gerne wieder kommen, doch leider ist ausgerechnet mittwochs dieser oder jener Sport, den sie unterdessen ausprobiert haben. Ich muss gestehen, dass ich da absolut Verständnis habe, dass Eltern dieses „Umschwenken“ vielleicht auch vorangetrieben haben, da das Singen eben ein Aerosolproblem mit sich bringt.

Andere Eltern haben uns nämlich genau das auch persönlich so mitgeteilt, dass sie ihre Kinder lieber pausieren lassen möchten.

Umso mehr freuen wir uns auf die, die nach den Herbstferien wieder zu uns kommen! Wir werden uns dann schon richtig ins Zeug legen um am dritten Advent den Gottesdienst zu bereichern. Mit der Tradition ein Weihnachtsmusical aufzuführen werden wir zwar leider brechen müssen, aber ganz sicher wird Susanne May-Rohde Musik für die Kinder aussuchen, die Sie genauso berühren wird, wie in den letzten Jahren unsere Musicals. Also kommen Sie am Sonntag, dem 13. Dezember 2020, zu uns in den 10-Uhr-Gottesdienst. Es wird sich ganz sicher wieder lohnen!

Durch die Coronasituation ist derzeit alles in Bewegung, man kann nicht so gut planen. Ich scheue mich daher hier feste Probenzeiten zu nennen! Trotzdem möchte ich Sie ermutigen sich bei uns zu melden, wenn Sie Interesse haben beim DreiCant vorbeizuschauen oder Ihre Kinder bei unseren Füchsen!

Vorabinformationen zu beiden Chören gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121 (susanne.may-rohde@web.de) oder von mir unter 290132 (bianca.tettenborn@freenet.de).

Bianca Tettenborn

PARTNERSCHAFT



Dank an Dessau

Unsere großen Partnerschaftskonferenzen finden ja bekanntermaßen in einem dreijährigen Rhythmus statt. Dies-

mal müssen wir länger darauf warten. Im Sommer 2016 haben wir uns das letzte Mal in Ostrava getroffen. 2019 konnte Dessau aus organisatorischen Gründen die Konferenz nicht ausrichten und hat beschlossen, sie auf Juli 2020 zu verschieben. Die intensiven Vorbereitungen waren schon sehr weit gediehen, im Januar haben sich alle teilnehmenden Gemeinden voller Vorfreude angemeldet. Doch dann kam Corona . . . Schweren Herzens hat die Petrusgemeinde das Treffen im Sommer schließlich komplett absagen müssen. Wir sind alle sehr traurig darüber, halten die Entscheidung aber natürlich für alternativlos. Wie wir aus eigener Erfahrung wissen, stecken in der Vorbereitung einer Konferenz immer sehr viel Herzblut, Ideen, Arbeit und Zeitaufwand. Dafür wollen wir uns an dieser Stelle ausdrücklich und herzlich bei den Dessauern bedanken. Umso bedauerlicher ist es, dass die nächste große Konferenz gar nicht mehr in Dessau stattfinden wird und die ganze Arbeit umsonst war. Wir hoffen, dass ei-

nige Ideen davon entweder für die Petrusgemeinde selbst oder die angedachte Jugendkonferenz 2021 in Dessau umgesetzt werden können. Bei den Überlegungen, wie es mit der großen Konferenz weitergeht, wurde beschlossen, den bisherigen Rhythmus nicht ganz zu verlassen. Zumal niemand weiß, wann die Pandemie so eingedämmt sein wird, dass unsere großen Treffen wieder möglich sein werden. Nach der bisherigen Abfolge findet das nächste große Treffen 2022 in Purley statt. Damit der Zeitabstand für die Jugendlichen nicht zu groß wird, hat sich Dessau dankenswerterweise bereit erklärt, 2021 zumindest eine Jugendkonferenz auszurichten. Wenn das Geschehen es zulässt, können Jugendliche aus allen Partnergemeinden daran teilnehmen.

Immerhin hatten wir am 26. September eine internationale Videokonferenz, was ebenfalls von Dessau aus organisiert wurde. Jede Gemeinde hat dazu einen kleinen Beitrag vorbereitet. Wir haben einen kurzen Film gemacht, der auf unserer Homepage zu finden ist.

Abschließend möchten wir Dessau noch ein großes Dankeschön dafür aussprechen, dass wir uns zumindest kurz digital treffen konnten. Es war sehr schön, die Freunde wenigstens auf diesem Weg zu sehen und sich auszutauschen.

Marion Holzwarth, Heike Beyer

Partnerschaftsgottesdienst im MLK-Haus

Ende Januar feiern wir wie immer Partnerschaftsgottesdienst! Da wir – chororgel-einbaubedingt – den Gottesdienst nicht wie gewohnt in der Gedächtniskirche feiern

können, werden wir ihn ins MLK-Haus verlegen (31. Januar 2021, 10.00 Uhr). Herzliche Einladung zu diesem Schwerpunkt-Gottesdienst mit einem Blick über den Tellerrand, vielen Gesichtern aus der Partnerschaft und Impulsen aus unseren vier Partnergemeinden!



Diakonissen Speyer



Seniorenstift Bürgerhospital

Moderne Pflegekonzepte in zeitgemäßer Architektur

Unser Angebot:

Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege

in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern mit besonderem Schwerpunkt
in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Seniorengerechte Wohnanlage

mit Serviceangeboten und trägerelgiem Ambulanten Dienst

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 150 · 67346 Speyer

Wolfgang Fischer-Oberhauser
Tel. 06232 648-0 oder 648-131
seniorenstift@diakonissen.de

www.diakonissen.de



FREUD UND LEID



TAUFEN

Lena Pabst
Leonie Julia Fischer
Adrian Nickel
Mia Brack
Jael Tabitah Sara Feldmann
Milo David Czaja

Tim Rusch
Annik Slomka
Linda Maier
Klara Peichl
Leo Plattner
Felix Maximilian Stephan



TRAUUNGEN

Denis Tomczyk & Ilona Tomczyk geb. Sauter
Marco Schmidtke & Marie-Isabelle Schmidtke geb. Speidel



BEERDIGUNGEN

Ingeborg Steigleider geb. Kunz 91 J.
Gerhard August Helm 80 J.
Margareta Anna Bayer geb. Peterli 84 J.
Lieselotte Ratz geb. Kunz 85 J.
Günter Heinz Arndt 88 J.
Erika Schneider geb. Waldenberger 92 J.
Rolf Arno Jürgen Harms 76 J.
Ina Emma Anneliese Kerner
geb. Bühnemann 93 J.
Erna Dillmann 92 J.
Käte Dadischeck 95 J.
Angelika Ingrid Dobnig-Walter
geb. Dobnig 74 J.
Günter Schwieder 85 J.
Gertraud Marie Müller
geb. Möttingdörfer 97 J.
Ronald Ludwig Hack 63 J.
Hildegard Katharina Malek
geb. Blitz 84 J.

Paul Jügen Meyer-Rogge 82 J.



Die Gedächtniskirche ist bis auf weiteres
wie folgt geöffnet:

Dienstag bis Freitag 11.00–16.00 Uhr
Samstag 10.00–16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00–16.00 Uhr

Die Dreifaltigkeitskirche ist voraussichtlich
geöffnet:

Mittwoch 10.30–16.00 Uhr
Freitag 14.00–17.00 Uhr
Samstag 10.30–16.00 Uhr
Sonntag 14.00–17.00 Uhr

KONTAKTE



Markus Jäckle
Dekan

Gedächtniskirche, Pfarramt 1
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/72253 u. 2890443
markus.jaekle@evkirchepfalz.de



Constanze Lotz
Pfarrerin

Gedächtniskirche, Pfarramt 2
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/6228599
constanze.lotz@evkirchepfalz.de



Lena Vach
Pfarrerin

Gedächtniskirche, Pfarramt 2
Martin-Luther-Straße 7
Tel. 06232/8107387
lena.vach@evkirchepfalz.de



Anja Bein
Gemeindediakonin

Gedächtniskirche
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/26892
anja.bein@evkirchepfalz.de



Christine Gölzer
Pfarrerin

Dreifaltigkeitskirche
Holzmarkt 1
Tel. 06232/629958
christine.goelzer@evkirchepfalz.de



Elke Schenke
Standardassistentz

Gedächtniskirche
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/2890443
elke.schenke@evkirchepfalz.de



Robert Sattelberger
Kirchenmusikdirektor

Am Rennggraben 4
Tel. 06232/291678
robert.sattelberger@evkirche
pfalz.de

Geschäftsstelle Dekanat, Martin-Luther-King-Weg 1,
Tel. 06232/2890077

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00–12.00 Uhr,
Donnerstag
14.00–16.30 Uhr

Büro Gesamtkirchengemeinde Speyer: Standardassistentz
Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10.00-12.00 Uhr